

Hans Christian Andersen,  
Et børnerim

Danse, danse, dukke min!  
Nej, hvor frøkenen er fin!  
Kavaleren ligeså,  
han har hat og handsker på,  
bukser hvide, kjole blå,  
ligtorn på de store tå.  
Han er fin, og hun er fin.  
Danse, danse, dukke min!

Her er gamle Lisemor!  
Hun er dukke fra i fjer;  
håret nyt, de er af hør,  
panden vasket er med smør;  
hun er ganske ung igen.  
kom nu med, min gamle ven!  
I skal danse alle tre.  
Det er penge værd at se.

Danse, danse, dukke min!  
Gør de rette dansetrin!  
foden udad, hold dig rank,  
så er du så sød og slank!  
Neje, dreje, snurre rundt,  
Det er overmåde sundt!  
Det er nydeligt at se,  
I er søde alle tre.

Hans Christian Andersen,  
Tanze, tanze, Püppchen mein  
*tradukita de N. N. 15*

“Tanze, tanze, Püppchen mein!  
Nein, wie ist das Fräulein fein!  
Ebenso der Kavalier,  
Hut und Handschuh’ hat er hier,  
blauen Frack und Hos’ wie Schnee,  
Leichdorn auf dem großen Zeh,  
er ist fein und sie ist fein,  
tanzet, tanzet, Püppchen mein!”

“Alte Mutter Liese hier,  
kamst schon vor’ges Jahr zu mir.  
Neu dein Haar, wie Flachs so fein,  
dein Gesicht wusch Butter rein;  
bist ja wieder ganz wie neu,  
alte Freundin, komm herbei.  
Tanzt nun alle drei recht schön,  
es ist Geld wert, das zu seh’n!”

“Tanzet, tanzet, Püppchen mein!  
Recht im Takte muß es sein!  
Füße auswärts, Brust heraus,  
das nimmt sich am besten aus.  
Neigt euch, beugt euch, dreht euch rund,  
das ist überaus gesund  
und so niedlich anzuseh’n,  
ihr seid alle drei so schön!”

Hans Christian Andersen,  
Infanrimajo  
*tradukita de Manfredo Ratislavo*

Pupo mia, dancu vi!  
Kiel bela estas gi,  
la fraŭlin’! Kaj ankaŭ la  
kavalir’ aspektas ja  
en la blua frako tre  
elegante, aŭ ĉu ne?  
Estas belaj li kaj ŝi.  
Pupo mia, dancu vi!

Jen la pup’ de l’ lasta jar’,  
kun la flava kapharar’!  
Estas gi la Lizinet’,  
la malnova lud-pupet’.  
Venu, olda amikin’,  
mi nun volas lavi vin.  
Vi nun dancu ĉiuj tri!  
Rigardindas tio ĉi!

Dancu, mia pupo kun  
la aliaj pupoj nun!  
Pašo flanken, unu klin’!  
Ĉiam tenu rekte vin!  
Vi turniĝu kiel rad’,  
tre sanigas la dancad’!  
Plaĉas tio ĉi, ĉar vi  
estas ĉarmaj ĉiuj tri.

...

...

...

Verkinto de tiu ĉi Dana poemo estas HANS CHRISTIAN ANDERSEN (*Johano Kristiano Andersen*, \*1805-04-02 – †1875-08-04).

Arg-246-496 (2004-06-10 11:35:04)

Traduko de la Dana poemo “Et børnerim” de HANS CHRISTIAN ANDERSEN (*Johano Kristiano Andersen*, \*1805-04-02 – †1875-08-04) en la Germanan de N. N. 15.

Arg-246-951 (2013-07-25 12:11:49)

Entnommen von <http://gutenberg.spiegel.de/buch/1227/145>. Herausgegeben von K. M. Schiller.

Traduko de la Dana poemo “Et børnerim” de HANS CHRISTIAN ANDERSEN (*Johano Kristiano Andersen*, \*1805-04-02 – †1875-08-04) en Esperanton de MANFREDO RATISLAVO (*Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio*, \*1938-11-04) en 1991-08.

MR-248-1 / Arg-246-497 (2005-04-22 19:40:53)